

Vorlage Nr.: **2021/0661**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SuS**

Vergabe freigestellter Schülerverkehre für sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und einen Schulkindergarten in Karlsruhe und Karlsbad für die Schuljahre 2021/2022 bis 2022/2023 beziehungsweise 2021/2022 bis 2024/2025

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	15.06.2021	10		X	
Gemeinderat	22.06.2021	11	X		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der in den Schuljahren 2021/2022 bis 2022/2023 für die Erich Kästner-Schule sowie der in den Schuljahren 2021/2022 bis 2024/2025 für den Schulkindergarten an der Alb, die Albschule und die Ludwig Guttman Schule Karlsbad durchzuführenden Schülerverkehre an die vorgeschlagenen Beförderungsunternehmen zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	7.779.305,50 Euro		2.004.517,55 Euro / Schuljahr 2021/2022 und 2022/2023 1.885.135,20 Euro / Schuljahr 2023/2024 und 2024/2025

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

1. Ausschreibungsgegenstand

Den Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in der Regel nicht möglich beziehungsweise nicht zuzumuten. Daher müssen Unternehmen, die über geeignete Fahrzeuge verfügen, beauftragt werden, die Kinder zur Schule zu bringen und von dort auch wieder abzuholen.

Für den Schulkindergarten an der Alb, die Albschule und die Ludwig Guttman Schule Karlsbad wurde daher die Beförderung der Schülerinnen und Schüler für die Schuljahre 2021/2022 bis 2024/2025 ausgeschrieben. Für die Erich Kästner-Schule erfolgte die Ausschreibung einer gekündigten Tour sowie fünf zusätzlicher Touren für die Schuljahre 2021/2022 bis 2022/2023.

Die Leistung wurde auf Grundlage der im Schuljahr 2020/2021 tatsächlich gefahrenen Touren ausgeschrieben und ist in 57 Lose aufgeteilt.

Lose 1 bis 6:	Erich Kästner-Schule	6 Touren, 29 Schulkinder
Lose 7 bis 10:	Schulkindergarten an der Alb	4 Touren, 18 Schulkinder
Lose 11 bis 34:	Albschule	24 Touren, 101 Schulkinder
Lose 35 bis 57:	Ludwig Guttman Schule Karlsbad	23 Touren, 54 Schulkinder

2. Verfahrensart

Die Ausschreibung der Dienstleistung erfolgte im Offenen Verfahren nach § 119 Absatz 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit § 15 Vergabeverordnung (VgV). Die Bekanntmachung erfolgte am 19. März 2021 im Amtsblatt der Europäischen Union sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe, im Internetausschreibungsservice der Stadt Karlsruhe und im Internetportal www.bund.de.

3. Prüfung und Wertung der Angebote

19 Angebote sind fristgerecht eingegangen. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte in mehreren Stufen:

Formale Prüfung:

Sieben Angebote waren vollständig (inklusive der mit Angebotsabgabe geforderten Unterlagen und Erklärungen). Zwölf Angebote waren unvollständig. Die fehlenden Unterlagen wurden nach § 56 Absatz 2 VgV nachgefordert und von elf Bietern fristgerecht nachgereicht. Ein Bieter versäumte die fristgerechte Nachreichung. Folglich wurde sein Angebot für Los 27 nach § 57 Absatz 1 Nummer 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen.

Eignungsprüfung:

18 Bieter erfüllen die festgelegten Eignungskriterien und verfügen folglich über die für die ordnungsgemäße Ausführung des öffentlichen Auftrags erforderliche Eignung. Ein Bieter erfüllte die Mindestanforderung, dass die vorzulegende Referenz aus dem Bereich der Schülerbeförderung stammen muss, nicht. Folglich wurde sein Angebot für die Lose 1 bis 57 nach §57 Absatz 1 Nummer 4 VgV ausgeschlossen.

Fachliche Prüfung:

Durch Unterzeichnung des Angebots verpflichten sich die Bieter, die Beförderungsleistung entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen und der sonstigen in der Leistungsbeschreibung der Stadt Karlsruhe aufgeführten Bestimmungen zu erbringen. 15 Angebote entsprachen den Anforderungen. Die Angebote von zwei Bietern, eines für die Lose 48 und 49, das andere für die Lose 30 und 48, wurden aufgrund unzulässiger Änderungen an den Vergabeunterlagen nach § 57 Absatz 1 Nummer 4 VgV ausgeschlossen.

Wirtschaftlichkeitsprüfung:

Nach § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 58 Absatz 1 VgV wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Um die Stadt als Auftraggeberin nicht in Abhängigkeit von wenigen Auftragnehmern zu bringen und bei eventuellen Ausfällen von Auftragnehmern Flexibilität zu gewährleisten, wurden an einen Bieter im Höchstfall acht Lose vergeben. Die Lose wurden grundsätzlich nach der jeweils günstigsten Gesamtvergütung je Fahrttag vergeben. Hiervon wurde abgewichen, wenn ein Bieter bei mehr Losen das preisgünstigste Angebot abgegeben hat als ihm Kapazitäten zur Verfügung stehen oder er bei mehr als acht Losen der günstigste Anbieter war. Die Lose wurden in diesen Fällen durch Nachrücken der jeweils nächstgünstigsten Bieter vergeben, um eine wirtschaftliche Vergabe der Lose insgesamt zu erreichen.

Es wird vorgeschlagen, die Beförderungsleistung wie folgt zu vergeben:

Firma, Sitz	Los	Tour	Angebotspreis je Fahrttag (brutto)
Can Elceoglu Taxiunternehmen, Karlsruhe	3	300.19	71,65 Euro
Eris Fahrdienst, Karlsruhe	41	370.7	315,24 Euro
Exclusive Taxi Ka UG (haftungsbeschränkt), Karlsruhe	23	309.17	83,59 Euro
	31	309.25	201,59 Euro
Frank Reisen GmbH, Pfinztal	12	309.6	122,27 Euro
	17	309.11	113,09 Euro
	18	309.12	108,58 Euro
	21	309.15	154,51 Euro
	27	309.21	133,81 Euro
	30	309.24	134,56 Euro
	47	370.13	157,45 Euro
	51	370.18	159,18 Euro
FRANK-Reisen e.K., Karlsruhe	5	300.21	138,83 Euro
	33	309.27	140,46 Euro
Holl AG, Gaggenau	4	300.20	70,97 Euro
	6	300.22	75,21 Euro
Köhler-Transfer GmbH & Co. KG, Mannheim	35	370.1	222,84 Euro
	37	370.3	192,27 Euro
	43	370.9	186,06 Euro
	49	370.15	232,40 Euro
	50	370.17	207,44 Euro
	52	370.19	240,43 Euro
	54	370.21	209,00 Euro
	55	370.22	201,58 Euro
Michael Reiss Omnibusunternehmen & Transporte, Baden-Baden	2	300.18	165,45 Euro
	13	309.7	158,87 Euro
	14	309.8	139,10 Euro
	15	309.9	138,30 Euro
	28	309.22	141,34 Euro
	38	370.4	162,28 Euro
	39	370.5	235,85 Euro
	46	370.12	223,68 Euro
MyCar Karlsruhe e.K. Ismail Mutlu, Karlsruhe	11	309.5	147,55 Euro
	16	309.10	151,26 Euro
	20	309.14	145,22 Euro
	24	309.18	121,02 Euro
	25	309.19	143,55 Euro

	26	309.20	121,02 Euro
	32	309.26	162,64 Euro
	34	309.28	153,55 Euro
Peter Kögel und Tim Kögel GbR, Oberhausen-Rheinhausen	7	309.1	273,75 Euro
	8	309.2	259,84 Euro
	9	309.3	250,38 Euro
	10	309.4	274,86 Euro
	19	309.13	259,28 Euro
	22	309.16	300,18 Euro
	29	309.23	259,84 Euro
Reiss-Reisen Omnibusbetrieb GmbH, Baden-Baden	36	370.2	248,95 Euro
	40	370.6	257,47 Euro
	42	370.8	267,96 Euro
	44	370.10	257,25 Euro
	45	370.11	247,50 Euro
	53	370.20	247,45 Euro
	56	370.23	248,25 Euro
	57	370.24	247,90 Euro
Sevilay YILDIZ, Rheinstetten	48	370.14	427,48 Euro
Taxiunternehmen Taxi-Durlach Uwe Katzlirsch, Karlsruhe	1	300.14	123,20 Euro

4. Einschätzung der CO₂-Relevanz

Erstmals wurde in der Leistungsbeschreibung als Mindestanforderung die Schadstoffklasse Euro 5 Norm für die zur Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge vorgegeben.

Dennoch wird von einer geringfügigen Erhöhung der CO₂-Emissionen aufgrund der gestiegenen Tourenanzahl ausgegangen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der in den Schuljahren 2021/2022 bis 2022/2023 für die Erich Kästner-Schule sowie der in den Schuljahren 2021/2022 bis 2024/2025 für den Schulkindergarten an der Alb, die Albschule und die Ludwig Guttman Schule Karlsbad durchzuführenden Schülerverkehre an die vorgeschlagenen Beförderungsunternehmen zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.